

LIVERILLEN No. 01

CREAM de la Creme

Ablauf:

| | | |
|----|---|-------|
| 00 | Jingle + Begrüßung: <ul style="list-style-type: none">➤ Neues Format LIVERILLEN – erste Sendung➤ Ausschließlich Konzertmitschnitte direkt von Vinyl, mit Knistern und Knacken > analoger Hörgenuss im digitalen Zeitalter!➤ Jeweils ein Thema im Mittelpunkt, zu dem sich die Liveaufnahmen gesellen (und da habe ich schon die Themen für die nächsten zwei Jahre in der Schublade / bei 320 Livealben in meinem Plattenregal kein Problem!)➤ Erste Sendung: rund um CREAM, die erste Supergroup der Rockgeschichte – drei exzellente Solisten unter einem Hut, das kann nicht lange gut gehen – immerhin zweieinhalb Jahre ausgehalten, tolle Platten und zahlreiche Titel hinterlassen – dieser gehört auf jeden Fall dazu, wenn es um das kollektive Musikgedächtnis der 1960er Jahre geht... | 03:00 |
| 01 | CREAM: Sunshine Of Your Love (Bruce/Clapton – Pete Brown) <ul style="list-style-type: none">➤ Erste Supergroup der Rockgeschichte, 1966 – 1968➤ Alle drei zuvor im Grenzbereich von Rock, Blues und Jazz unterwegs (Alexis Corners Blues Incorporated, Graham Bond Organisation, John Mayalls Bluesbreakers – alles Schmelztiegel der damaligen Szene, aus denen sich allmählich die Stars herauskristallisierten - diese drei gehörten unbedingt dazu! | 07:22 |
| 02 | CREAM: N.S.U. (Jack Bruce) <ul style="list-style-type: none">➤ 1968 ging die Ära CREAM zu Ende mit mehreren gefeierten Konzerten / Madison Square Garden N.Y. sowie Royal Albert Hall London➤ Stück, das mich seinerzeit begeistert hat (damals 14, DDR-Schulenglisch – diesen überschaubaren Text konnte ich mitsingen: „<i>Drivin' in my car / smoking my cigar / the only time I'm happy when I play my guitar...</i>“ – das unterschreibe ich heute noch!➤ Etwas merkwürdiger Titel: NSU – weder die deutsche Automarke noch gar der nationalsozialistische Untergrund haben hier Pate gestanden, sondern eine Geschlechtskrankheit, die sich Clapton seinerzeit eingefangen hatte – <i>Non Specific Ureteritis</i> – nicht spezifische Harnröhrentzündung, über die sich die Jungs lustig machten... nun ja, wer den Schaden hat, braucht bekanntlich für den Spott nicht zu sorgen > wunderbar fluffig, wiegend, als läge man in einer Hängematte | 10:13 |

| | | |
|----|--|--------------------|
| 03 | <p>CREAM: Deserted Cities Of The Heart (Bruce / Brown)</p> <p>+</p> <p>CREAM: White Room (Bruce / Brown)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nur zweieinhalb Jahre, doch mit vielfältigen Wirkungen auf die Rockmusik seither (jedes Gitarrentrio muss sich an Cream messen lassen, Hendrix, Ten Years After, Rory Gallagher usw.) ➤ 1993 gabs dann den Ritterschlag: CREAM in Rock and Roll Hall Of Fame aufgenommen und spielten sogar noch mal drei Stücke gemeinsam, darunter „Sunshine of your love“ ➤ Hier zwei Titel am Stück, die zu meinen Lieblingstiteln gehören: | 04:32 05:39 |
| 05 | <p>CREAM: Sweet Wine (Ginger Baker)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Monumentale Komposition (vielleicht auch eher ein kompositorischer Rahmen?) von G.B., zeigt Ginger Bakers Vorliebe für jazzige Polyrhythmik und gibt ihm Gelegenheit, sein Können zu zeigen (neben den ausufernden Solis von Clapton und Bruce! – in den besten Momenten des Titels ist es wirklich eine kongeniale Fusion aller drei Solisten!) | 15:08 |
| 06 | <p>Eric Clapton / Derek & The Dominos: „Presence Of The Lord“</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 30. März 1945 – also gerade 73 geworden ➤ Vor CREAM Gitarrist bei den Yardbirds und John Mayall ➤ Nach CREAM: Derek & The Dominos: EC + Trio aus ex-Mitgliedern von Delaney & Bonnie > 1970 Do.-LP „Layla“, u. a. mit Duane Allman ➤ 1971 live im Fillmore East | 06:05 |
| 07 | <p>Concert For Bangla Desh: While My Guitar Gently Weeps</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1. August 1971 Madison Square Garden, New York (für 10 Millionen Flüchtlinge des Bangladesch-Krieges) ➤ George Harrisons Doppelkonzert, u. a. mit Ravi Shankar, Bob Dylan, Ringo Starr, Billy Preston und Badfinger – und Eric Clapton! ➤ Hatte gerade 5 Monate Tour hinter sich, heroinabhängig, Zusammenbruch – musste mit Methadon spielfähig gemacht werden! ➤ Clapton an der Gitarre | 04:40 |
| 08 | <p>Eric Clapton: Little Wing (Jimi Hendrix)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rainbow-Concert, All-Star-Concert am 31.01.1973 in London, u. a. mit Pete Townshend (Who – Initiative!), Ron Wood (Faces > Stones), Rick Grech (Bass/Blind Faith), Jim Capaldi (dr/Traffic), Steve Winwood (kb, Traffic/Spencer Davis) | 06:00 |
| 09 | <p>Eric Clapton: Tulsa Time (Danny Flowers)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Clapton live in Budokan / Japan, Dezember 1979: „Just One Night“ ➤ Doppel-LP war in USA Platz 2 und in GB Platz 3 der Charts! ➤ u. a. Albert Lee (Git/Keyb) – nicht verwandt mit Alvin Lee von Ten Years After, aber einflussreicher Studiogitarrist und live mit vielen Musikern auf der Bühne, mehrfach als bester Country-Gitarrist des Jahres gewählt ➤ Tulsa Time > Countrysong, 1978 Don Williams, Platz 1 der Country-Charts > seither vielfach gecovered, als erstes von Clapton auf der LP „Backless“ 78 | 05:22 |

| | | |
|----|---|--------------|
| 10 | <p>Eric Clapton: Wonderful Tonight (Eric Clapton)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 1977 auf LP „Slowhand“ > macht dem Albumtitel alle Ehre: Clapton ist nicht der Flitzefinger, sondern ein Gitarrist, der auch sparsame Töne melodisch gekonnt einsetzt, sodass sie im Ohr bleiben ➤ Das ist bei „Wonderful Tonight“ quasi in Perfektion zu erleben – hier live at Budokan, Dezember 1979 | 04:30 |
| 11 | <p>Jack Bruce / West, Bruce & Laing: Play With Fire</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ In Kürze 75! – geboren am 14. Mai 1943 ➤ In den 60ern Alexis Corner, Graham Bond, John Mayall, Manfred Mann > 1966 CREAM! ➤ Nach Auflösung > Fortsetzung des CREAM-Konzepts (Trio mit gleichberechtigten Solisten) > Mountain 1969 – 1972, legitime Cream-Nachfolger gefeiert, hatten sich aufgelöst ➤ Leslie West (eigtl. Weinstein) – Gitarre, Gesang / Corky Laing – Drums > 1972 Trio „West, Bruce & Laing“ ➤ „Die Combo zerbrach unter innerem Hochdruck und mangelnder musikalischer Kommunikationsbereitschaft ihrer Mitglieder“ (Schmidt-Joos/Graves – Rocklexikon) > Problem der Individualisten ➤ Aber ein paar tolle Platten hinterlassen, darunter „Live’n’Kickin“ 1974 > davon gleich ein Stück... ➤ nach Auflösung von West, Bruce & Laing hat Jack Bruce mit zahlreichen Musikern zusammengearbeitet – illustre Liste: <ul style="list-style-type: none"> ○ John McLaughlin und Larry Coryell (Jazzgitarre) ○ Carla Bley – Jazzpiano ○ Mick Taylor – Stones / Robin Trower – Procol Harum ○ Clem Clempson (Colosseum / Humble Pie) ○ Simon Philipps und Billy Cobham – Drums ○ Ein Who-Is-Who des Jazzrock rund um Jack Bruce! ➤ Zum Titel: „Play With Fire“ / Rolling Stones, 1965, B-Seite von „The last time“ und auf LP „Out Of Our Heads“ – und was sie aus der alten Stones-Nummer machen, ist durchaus hörensenswert | ca. 12:00 |
| 12 | <p>Ginger Baker’s Airforce: Aiko Biaye (<u>Remi Kabaka</u>/Nigeria)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der älteste bei CREAM: 19. August 1939 > wird also 79! ➤ G.B. ein Individualist mit anarchischen, mitunter auch psychotischen Zügen / zahllose musikalische Projekte nach CREAM / Zusammenarbeit mit afrikanischen Musikern / Baker-Gurvitz-Army (ex Gun, 1974) / diverse Drogenexzesse, vier Ehen – heute in Südafrika – Jay Bulgars biografische Doku „Beware Of Mr. Baker“ von 2012 („Warnung vor ...“) – lief kürzlich auf ARTE ➤ Zum Titel „Aiko Biaye“: Osibisa 1971 Debüt-LP („Afro-Rock“) > Teddy Osai, Saxophon/Gesang! ➤ Remi Kabaka > Studiomusiker, 71 Ginger Baker, danach Steve Winwood, ab 77 Osibisa ➤ Renft hatten den Titel im Programm! (Tonmitschnitt eines Konzertes von 1974!) ➤ Als weitere Musiker dabei: | ca. 13:00 |

| | | |
|----|---|--------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ○ Danny Laine (Gitarre, eigtl. Brian Hines, ex Moody Blues, später bei Paul McCartneys Wings!) ○ Steve Winwood (Keyboards, Gitarre, Gesang) – Spencer Davis Group und Traffic ○ Chris Wood (Flöte und Tenorsax, Traffic) ○ Graham Bond (Saxofon) ○ Rick Grech (Bass – Blind Faith) | |
| 13 | <p>West, Bruce & Laing: Politician (CREAM! Bruce/Brown)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ jetzt schließt sich der Kreis: Titel von Cream ➤ vielen Dank fürs Zuhören – ich freue mich Reaktionen, jederzeit an MAILADRESSE??? ➤ Die nächste Sendung LIVERILLEN kommt am Freitag, dem 3. Mai, 16 – 18 Uhr – es geht um „Dylan ohne Bob“ – also Coversongs des Meisters in Liveaufnahmen von Joan Baez und den Byrds bis zu den Rolling Stones und der halleschen M.-Jones-Band, alles natürlich direkt von Vinyl – ich freue mich drauf – bis dahin... | ca. 05:00 |
| | | |